

Virtueller Austausch in Lehrer*innenbildung und Schule auf der Mikro-Ebene: Aufgabenbeispiele aus der Lehrpraxis

Liebe Kolleg*innen, liebe Mitglieder des VA-Netzwerks,

nach einer Reihe erfolgreicher Symposien im Rahmen des Virtual-Exchange-Netzwerks seit 2022 möchten wir erneut zu einem gemeinsamen Austausch einladen. Seit unserer letzten Zusammenkunft haben sicherlich viele von Ihnen und euch wertvolle Erfahrungen und Erkenntnisse gesammelt – in Forschung, Lehrpraxis oder im Austausch auf Tagungen wie der IVEC 2023 – die wir gemeinsam diskutieren und näher beleuchten möchten. Daher laden wir Sie und euch herzlich zu unserem **Online-Symposium** am Freitag, den **31.05.2024** von **12:00 – 14:30 Uhr** ein, um von einem gemeinsamen Dialog zu profitieren und neue Perspektiven für den virtuellen Austausch zu erkunden.

Das Thema des Symposiums lautet: „**Virtueller Austausch in Lehrer*innenbildung und Schule auf der Mikro-Ebene: Aufgabenbeispiele aus der Lehrpraxis**“. Dabei möchten wir kurze Impulsvorträge und Diskussionen in den Fokus stellen, in denen konkrete Aufgabensequenzen sowie die Lehr-Lern-Settings, in die sie eingebettet wurden, konturiert werden. Das Ziel besteht darin, aktuelle Anforderungen, Lernziele und Umsetzungsmöglichkeiten von VA-Projekten an Schulen und Universitäten in Deutschland zu beleuchten, die sich u.a. der Förderung sprachlicher und kultureller Kompetenzen widmen.

Wir freuen uns darauf, dass wir das Symposium mit einem Impulsvortrag aus dem von der EU geförderten [E-LIVE](#)-Projekt beginnen können. Der Vortrag wird einen Einblick in die konkrete Umsetzung virtueller Austausche mit jungen Lernenden im schulischen Fremdsprachenunterricht bieten.

Um gemeinsam ins Gespräch zu kommen, soll es sich bei den Beiträgen für dieses Symposium um Kurzvorträge handeln (ca. **15 Minuten**). Die Vorträge sollen aus drei Teilen bestehen: 1) eine Beschreibung der **Lernendengruppe** und des Lehr-Lern-**Settings**; 2) eine detaillierte Erläuterung einer konkreten **Aufgabe** bzw. kurze Aufgabensequenz (z. B. etwas, das Teilnehmende während eines Videocalls bearbeiten oder asynchron über einen Zeitraum von einer Woche); und 3) einer kurzen **Diskussion** von Chancen und Herausforderungen. Diese leitet fließend über in eine gemeinsame Diskussionszeit von ca. 10 Minuten.

Alle Personen, die Interesse an einem Vortrag haben, bitten wir bis zum **26. April 2024** einen Titelvorschlag nebst Abstract (250-350 Wörter) an **Emily Pulch** (Uni Leipzig; emilypulch@web.de) zu senden.

Bis dahin wünschen wir eine möglichst erholsame vorlesungsfreie Zeit.

Fabian Krenkel (Uni Regensburg) und Irene Heidt (BTU Cottbus-Senftenberg)